

Manuelle Portfreigabe unter Windows XP

Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Systemsteuerung** und wählen Sie dann Netzwerk- und Internetverbindungen.



Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus.

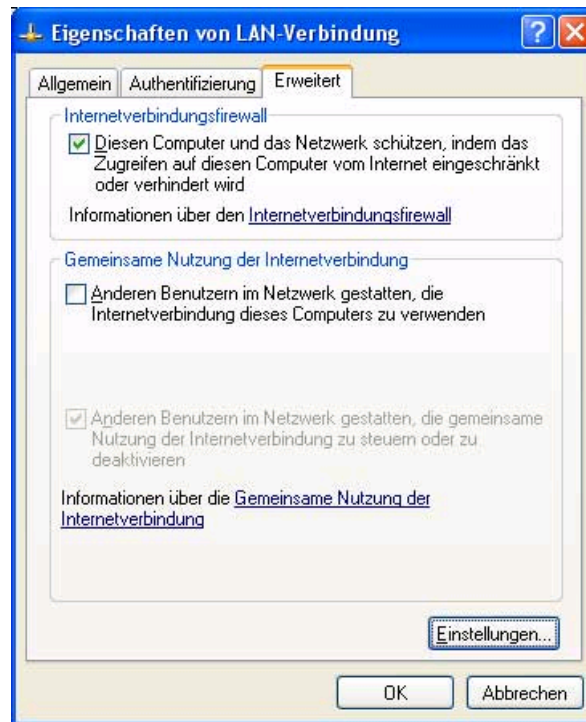


Wenn Sie eine DFÜ-Internetverbindung verwenden, klicken Sie unter DFÜ auf die Verbindung, die Sie für das Internet verwenden. Wenn Sie eine Kabelmodem- oder DSL-Verbindung (Digital Subscriber Line) verwenden, klicken Sie unter LAN- oder Hochgeschwindigkeitsinternet auf die Verbindung, die Sie für das Internet verwenden.

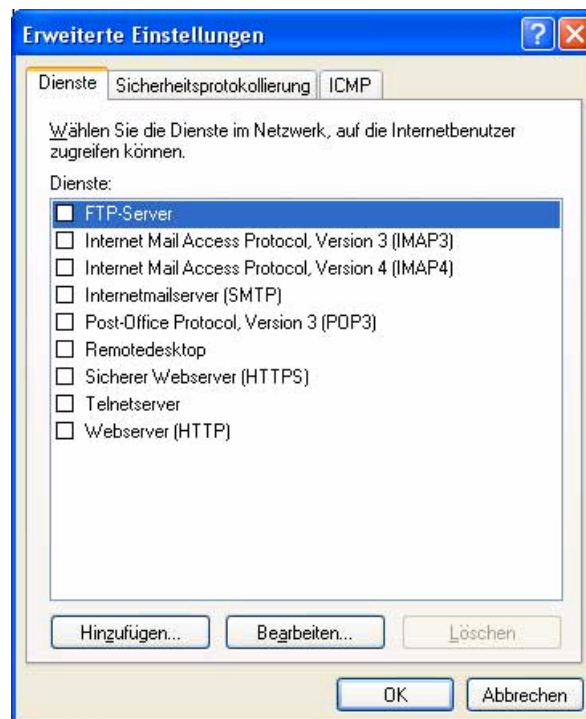
Wählen Sie unter Netzwerkaufgaben **Einstellungen dieser Verbindung ändern**.



Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Erweitert**, dass das Kontrollkästchen **Diesen Computer und das Netzwerk schützen, indem das Zugreifen auf diesen Computer vom Internet eingeschränkt oder verhindert wird** aktiviert ist.



Klicken Sie auf Einstellungen.



Klicken Sie in der Registerkarte **Dienste** auf den Schalter **Hinzufügen**.



Geben Sie unter Dienstbeschreibung einen Namen ein, damit Sie den Port identifizieren können, der geöffnet werden soll. **Beispiel:** hbc-Banking.

Geben Sie unter Name oder IP-Adresse des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird den Wert **127.0.0.1** ein.

Geben Sie unter Externe Portnummer für diesen Dienst und Interne Portnummer für diesen Dienst die Portnummer ein (geben Sie den gleichen Wert in beide Felder ein). Um die Portnummer zu ermitteln, verwenden Sie die Liste weiter unten.

Wählen Sie TCP aus und klicken Sie dann auf **OK**.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden Port, der geöffnet werden muss

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Ports durch die Firewall freigeschaltet sind:

Port	Protokoll	Verwendung
3000	hbc	HBCI-Banking mit Chipkarte und Diskette
443	https	Internetbanking mit PIN/TAN
80	http	Programmaktualisierung